

Trump's Ausgaben Sperre: Gefährliche Spielchen mit Milliarden!

Am 29.01.2025 stoppte ein Gericht die Ausgaben Sperre von Trumps Regierung, die zahlreiche staatliche Programme betroffen hätte.

USA - Am Dienstag sollte eine von Donald Trump angeordnete drastische Ausgaben Sperre für öffentliche Gelder in den USA in Kraft treten. Diese Maßnahme betrifft eine Vielzahl staatlicher Zuschüsse und Darlehen und ist als Teil einer grundlegenden Revision des Staatshaushalts konzipiert. Die Opposition hat diese Maßnahme als Verfassungsbruch bezeichnet. Trump verfolgt mit dieser Sperre das Ziel, Ausgabenprogramme, die nicht mit seinen politischen Prioritäten übereinstimmen, vorübergehend zu stoppen.

Vorläufig gesperrt werden unter anderem Zahlungen an Nichtregierungsorganisationen, Programme zur Umstellung auf klimafreundliche Energie sowie Diversitäts- und Gleichstellungsprogramme. Die Sperre könnte auch Darlehen für Kleinunternehmer und Zuschüsse für Studierende betreffen. Laut Trump-Sprecherin handelt es sich hierbei um eine „verantwortungsbewusste Maßnahme“, während ein anonym bleibender Regierungsmitarbeiter versichert hat, dass Programme, die nicht im Widerspruch zu Trumps Vorhaben stehen, weiter finanziert werden.

Rechtsstreit um die Ausgaben Sperre

Die Vorsitzende der Demokraten im Senat, Chuck Schumer, bezeichnete die Haushaltssperre als „verfassungswidrig“ und

erklärte, dass die Demokraten entschieden gegen die Ausgabenblockade kämpfen werden. Die Klage diverser Nichtregierungsorganisationen stellt fest, dass die Verfügung des Aufsichtsbehörde Office of Management and Budget (OMB) „jeglicher rechtlichen Grundlage“ entbehrt. In der US-Verfassung ist festgelegt, dass das Parlament die Entscheidungsgewalt über den Haushalt hat, und dieser Streit könnte weitreichende Folgen für die Finanzierungsstruktur der Regierung haben.

Die Haushaltssperre sollte am Dienstagnachmittag in Kraft treten, wurde jedoch durch ein Bundesgericht vorläufig gestoppt. Richterin Loren AliKhan entschied, dass mehr Zeit nötig sei, um die Auswirkungen der Anordnung rechtlich zu prüfen. Bis Montag um 17 Uhr Ortszeit bleibt der Status quo bestehen, während die Trump-Regierung die Auszahlung der bewilligten Mittel nicht aussetzen darf.

Auswirkungen auf Medicaid

Ein zentraler Aspekt der Ausgaben Sperre ist die Wirkung auf das Medicaid-Programm, das nach Einschreibung das größte Gesundheitsversicherungsprogramm in den USA ist. Es finanziert die Versorgung für einkommensschwache Erwachsene, Kinder, schwangere Personen und Menschen mit Behinderungen. Medicaid hat sich in den letzten Jahren ausgeweitet und deckt mittlerweile etwa 80,6 Millionen Menschen, was 24,2 % der US-Bevölkerung entspricht. Angesichts der angekündigten Ausgabenkürzungen steht Medicaid in diesem Jahr im Kongress besonders im Fokus, da die GOP nach Möglichkeiten sucht, die Kosten für Steuererleichterungen aus dem Jahr 2017 auszugleichen.

Die Medizinsituation könnte sich aufgrund von Trumps Sparmaßnahmen verschlechtern, da ernsthafte Kürzungen bei Medicaid finanzielle Belastungen für Gesundheitsdienstleister, insbesondere in unterprivilegierten Gebieten, verursachen könnten. Senator Ron Wyden berichtete von gesperrten Internetportalen von Medicaid in allen 50 Bundesstaaten, was

die Versorgung von Millionen von Amerikanern gefährden könnte. Schwankende Medicaid-Kosten stellen bereits jetzt eine Herausforderung für viele Bundesstaaten dar.

Hinzu kommt, dass ein „Reset-Moment“ für Medicaid bevorsteht, bei dem einige Bundesstaaten möglicherweise versuchen könnten, Arbeitsanforderungen für Leistungsempfänger einzuführen. Dies könnte die Zukunft des Programms erheblich beeinflussen. Medicaid, das 2020 geschätzte 671,2 Milliarden US-Dollar an Gesundheitsausgaben in den USA ausmachte, ist mehr denn je auf sichere Finanzierungsstrukturen angewiesen, um die gesundheitlichen Bedürfnisse der Bevölkerung zu decken und gleichzeitig Gesundheitsdisparitäten anzugehen.

Die Auswirkungen der anstehenden Haushaltsentscheidungen auf Medicaid könnten weitreichende gesellschaftliche und gesundheitliche Folgen haben, insbesondere für vulnerable Gruppen, die auf das Programm angewiesen sind. Im Kontext der aktuellen politischen Auseinandersetzungen bleibt abzuwarten, wie sich die Situation weiter entwickeln wird.

Die erwähnten Themen sind nicht nur für die Politik von Bedeutung, sondern auch für die Bürger, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind. Der Druck auf Medicaid zeigt die Notwendigkeit, zukünftige Reformen vorzunehmen, um eine gerechte Gesundheitsversorgung für alle zu gewährleisten.

Die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Ausgabensperre und deren rechtliche Auseinandersetzungen bleiben ein zentrales Anliegen in der politischen Diskussion. Berichte von **Welt**, **Governing** und **PubMed** zeigen die Komplexität und die Dringlichkeit der Themen rund um die US-Finzen und das Gesundheitswesen auf.

Details	
Vorfall	Skandal

Details	
Ort	USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.welt.de• www.governing.com• pubmed.ncbi.nlm.nih.gov

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de